



Ihr Weg zu uns

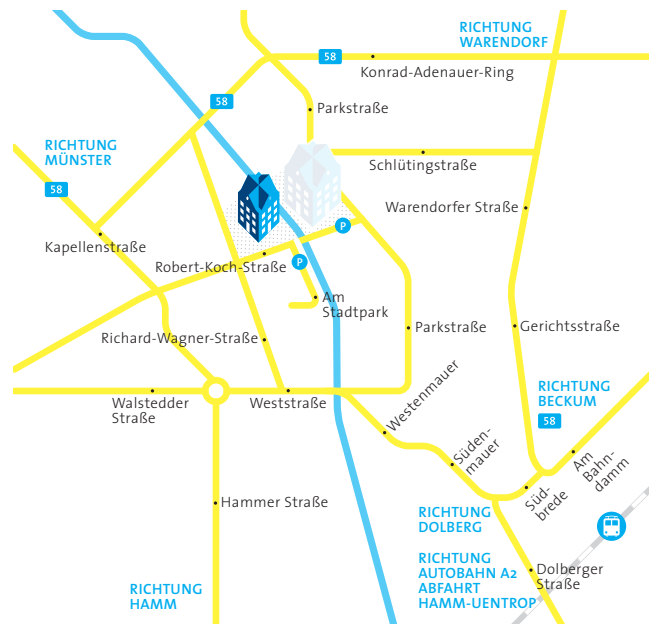


Welche Voraussetzungen müssen Sie für die Aufnahme erfüllen?

Sie müssen über den Hauptschulabschluss verfügen. Darüber hinaus sollten Sie erste Erfahrungen im Umgang mit Menschen mit Behinderungen gesammelt haben, z. B. während eines Ferienpraktikums oder durch private Kontakte.

Wie können Sie sich bewerben?

Sie schicken uns Ihre Bewerbung mit einer kurzen Begründung, warum Sie sich für diese Ausbildung entschieden haben. Dazu reichen Sie Ihren Lebenslauf ein, ein Bewerbungsfoto sowie das aktuelle Zeugnis Ihrer derzeitigen Schule und alle weiteren Zeugnisse, die Sie über absolvierte Praktika und abgeschlossene Ausbildungen besitzen. Nach Prüfung Ihrer Voraussetzungen werden Sie zu einem persönlichen Gespräch eingeladen.



St. Vincenz Berufskolleg

Robert-Koch-Str. 41, 59227 Ahlen
Tel.: 02382 / 858-225 | Fax: 02382 / 858-223

hep-schule@st-vincenz-gesellschaft.de
www.st-vincenz-gesellschaft.de/heilerziehungs-pflegeschule

ST. VINCENZ BERUFSSKOLLEG





Warum möchten Sie staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in Schwerpunkt Heilerziehung werden?

Sie arbeiten gerne mit Menschen mit Behinderungen zusammen, da Sie bereits durch ein Praktikum oder den privaten Umgang mit Menschen mit Behinderung in Kontakt waren. Zudem macht es Ihnen Freude zur Entwicklung der Menschen mit Behinderung durch Ihre Unterstützung und Förderung im alltäglichen Leben beizutragen und Sie bevorzugen eine abwechslungsreiche Arbeit.

Welche Eigenschaften sollten Sie mitbringen?

- Respekt
- Toleranz
- Hilfsbereitschaft
- Aufmerksamkeit
- Geduld
- Einfühlungsvermögen
- Verständnis
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Kreativität



Welchen Abschluss bietet Ihnen diese Ausbildung?

An unserer Berufsfachschule ermöglichen wir Ihnen im Rahmen einer zweijährigen vollschulischen Ausbildung den beruflichen Einstieg in Arbeitsfelder der Behindertenhilfe. Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in Schwerpunkt Heilerziehung sind sozialpädagogisch und pflegerisch ausgebildete Fachkräfte, die in der assistierenden Begleitung, Förderung und Pflege von Menschen mit Behinderung mitwirken. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, begleitend zur beruflichen Ausbildung die Fachoberschulreife zu erwerben.

Wie ist Ihre Ausbildung bei uns organisiert?

Die zweijährige Ausbildung wird in Vollzeitform durchgeführt. Sie beinhaltet einen theoretischen und einen praktischen Teil. Sie haben die Möglichkeit, eine Ausbildungsbeihilfe nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) zu beantragen.



Lernort Schule

Der theoretische Teil der Ausbildung besteht in der Regel wöchentlich aus drei Schultagen. An diesen Tagen werden Sie in folgenden Fächern unterrichtet:

- Theorie der Heilerziehung
- Gesundheitslehre/Pflege
- Berufs- und Rechtskunde
- Fachpraxis Heilerziehung
- Fachpraxis Gesundheitslehre/Pflege
- Mathematik
- Englisch
- Deutsch/Kommunikation
- Religionslehre
- Sport/Gesundheitsförderung
- Politik/Gesellschaftslehre

Lernort Praxis

Neben der theoretischen Ausbildung sammeln Sie fachpraktische Erfahrungen in der beruflichen Praxis. An zwei Tagen wöchentlich und zusätzlich in vier Blockwochen findet die Ausbildung in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung statt. Ihre Arbeit im Praktikum wird von einer Praxisanleitung und Fachlehrer(inne)n begleitet.